

36. Beiratssitzung Bergedorf-West

Ergebnisprotokoll

Datum: 11.12.2025

Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Stadtteilbüro Bergedorf-West, Friedrich-Frank-Bogen 31

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung Protokoll
- TOP 2 Informationen zum Fördergebiet
- TOP 3 Rückblick Thema Einsamkeit auf der letzten Sitzung/ Ausblick Mikroprojekte
- TOP 4 Verfügungsfonds
- TOP 5 Sonstiges/Termine
- TOP 6 Vorweihnachtlicher Ausklang mit Austausch zu weiteren Themen, die Sie beim Beirat vertiefen möchten

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung Protokoll

Ingrid Schneider von der steg Hamburg eröffnet die 36. Beiratssitzung Bergedorf-West und begrüßt Jella Humburg vom Fachamt Sozialraummangement (SR) im Bezirksamt Bergedorf. Anwesend sind 24 Personen. Zur Tagesordnung und dem Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Ergänzungen. Das Protokoll der Sitzung vom 06.11.2025 ist somit genehmigt.

TOP 2 Informationen zum Fördergebiet

Jella Humburg stellt den aktuellen Stand zur Zwischenbilanzierung und aktuellen RISE-Projekten im Fördergebiet vor.

Zwischenbilanzierung

Die Zwischenbilanzierung wurde vom Fachamt SR im Stadtentwicklungsausschuss (SEA) am 03.12.2025 vorgestellt. Der SEA begrüßt die vorgeschlagene Verlängerung der Förderlaufzeit bis zum 31.12.2029 und stimmt zu, dass die Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des IEK dem Leitungsausschuss Programmsteuerung RISE (LAP) am 18.12.25 zum Beschluss vorgelegt wird. Jedoch wurde im SEA auch Kritik an der Kommunikation des Bezirksamts zu den Projektständen im Fördergebiet geäußert, da diese viele Menschen im Quartier nicht erreicht. Die Kommunikation sollte daher künftig breiter aufgestellt werden. Zudem sollten bei langfristigen Projekten regelmäßig auch die Zwischenstände kommuniziert werden.

Auf Anregung eines Teilnehmers wird die SEA-Drucksache zur Zwischenbilanzierung als Anhang mit dem Protokoll versandt.

Neubau Gemeinschaftshaus

Anfang 2026 startet die Machbarkeitsstudie zum Gemeinschaftshaus. Bestandteile der Machbarkeitsstudie sind das Raumprogramm (Flächenbedarf, Belegungsmodelle), eine städtebauliche Baumassenstudie mit einer Prüfung zur Ausnutzung des Grundstücks, ein Strukturkonzept mit Außenflächenkonzept und eine Kostenschätzung für den Bau und Betrieb. Bisher feststehende Nutzungen im neuen Gemeinschaftshaus

sind das Bürgerhaus Westibül, das Spielhaus Friedrich-Frank-Bogen und das Vereinshaus P5. Weitere Nutzungen sind in Prüfung.

Pinkhaus/ Haus der Jugend

Das Bezirksamt bereitet derzeit die Projektentwicklung für den geplanten Neubau auf dem Grundstück vor. Die Planungsphase startet im ersten Quartal 2026. Da die Sanierungskosten die Abriss- und Neubaukosten übersteigen, ist ein Neubau wirtschaftlicher. Der Neubau ermöglicht zudem zeitgemäße und bedarfsgerechte Räumlichkeiten für das Haus der Jugend. Die Bedarfe und Wünsche der Nutzer:innen fließen in die Planung ein. Eine Jugendbeteiligung findet im ersten Quartal 2026 statt.

Grünzug Karl-Heinz-Rissmann-Weg/ Veloroute

Derzeit erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Flächenvorbereitung für die Baumaßnahme soll Mitte/ Ende Februar erfolgen. Der Baustart ist für März/ April 2026 geplant. Im Anschluss erfolgt die Erneuerung des Spielplatzes.

Straßenbaumaßnahme Friedrich-Frank-Bogen

Die Planung wird auf der ersten Beiratssitzung am 19.02.2026 vorgestellt. Die Bauaufträge werden vorbereitet und ausgeschrieben. Der Baubeginn ist für das dritte Quartal 2026 geplant.

Sport- und Bewegungspark Ladenbeker Furtweg

Die Entwurfsplanung wird durch das Fachamt Management des öffentlichen Raums (MR) auf Grundlage der vorliegenden Beteiligungsergebnisse auf einer der kommenden Beiratssitzungen in 2026 vorgestellt. Eine Öffnung der Sportanlage bis zum Umbau wird angestrebt.

Aus dem Beirat wird angeregt, das Thema Nachverdichtungspläne der Bergedorf-Bille Genossenschaft auf eine der kommenden Beiratssitzungen zu nehmen, da es viel Unruhe und Unmut unter den Bestandsmietern gibt, die von dem geplanten Abriss und Umzug in einen Neubau betroffen sind. Zur Sitzung sollten neben der Bergedorf-Bille auch die betroffenen Mieter:innen direkt eingeladen werden. Das Bezirksamt und die steg nehmen die Anregung mit.

TOP 3 Rückblick Thema Einsamkeit auf der letzten Sitzung/ Ausblick Mikroprojekte

Rückblick Beirat 06.11.25

In der letzten Beiratssitzung stellten Swantje Tiedemann von der Bergedorf-Bille-Stiftung die „Strategie gegen Einsamkeit“ sowie Martina Stahl von der Lawaetz Stiftung das Projekt „Gesund in Bergedorf“ vor. Die steg erläutert nochmal die im Rahmen der Sitzung im Anschluss gesammelten Anregungen zu Maßnahmen gegen Einsamkeit. Genannt wurden Aktionen und Feste im Quartier für Mieterinnen, Mieter und die Nachbarschaft, attraktive und niedrigschwellige Angebote, das Bereitstellen von Räumen für Aktivitäten, die Vernetzung mit Kooperationspartnern sowie Aufklärungsarbeit, um Einsamkeit zu enttabuisieren und Hemmschwellen abzubauen. Darüber hinaus wurde eine verstärkte Kommunikation durch Flyer, Infostände, Jugendformate und eine höhere Sichtbarkeit von Angeboten im digitalen Raum angeregt.

Ausblick Mikroprojekte

Die steg informiert über aktuelle Mikroprojekte. Ziel der Maßnahmen ist es, Einsamkeit entgegenzuwirken, Gemeinschaft erfahrbar zu machen und die Identifikation mit dem Quartier zu stärken:

Lichterbaum Werner-Neben-Platz

Der Lichterbaum auf dem Werner-Neben-Platz, ein Projekt der ARGE mit Unterstützung der steg und dem Bezirksamt, wurde Ende November auf dem Werner-Neben-Platz aufgestellt. Das gemeinsame Schmücken und Aktionen unterm Tannenbaum sind Teil der Projekts. Dazu gehören Auftritte des Kinderchors der Grundschule Friedrich-Frank-Bogen zur Marktzeit am 04. und 11. Dezember sowie eine Backwoche im Spielhaus und bei F.aktiv. Ergänzend hat das Westibül die Aktion „Bergedorf-West leuchtet“ ins Leben gerufen, bei dem LED-Sterne im Quartier verteilt werden, die das Quartier zum Leuchten bringen. Eine Fotodokumentation begleitet die Aktion; siehe hierzu auch unter TOP 4 Verfügungsfonds-Antrag Nr. 15-2025.

Beetpatenschaften für Urban Gardening

Das Fachamt Management des öffentlichen Raums (MR) stellt dem Quartier zwei Beete im zentralen Grünzug zur Bepflanzung zur Verfügung. Es werden Paten für die Beete gesucht. Interessenten können sich bei der steg unter bestwest@steg-hamburg.de melden. Direkt angefragt wurden bereits die Kita Friedrich-Frank-Bogen, die Grundschule Friedrich-Frank-Bogen sowie SAGA-Mieter über ProQuartier. Ergänzt wird aus der Runde, dass möglicherweise auch Kleingärtner Interesse haben könnten.

BILLIE – Drehort Bergedorf-West

Der im Zentrum von Bergedorf-West gedrehte Film „BILLIE“ hat im Herbst 2025 am Filmfest Hamburg teilgenommen und soll nächstes Jahr in die deutschen Kinos kommen. Sheri Hagen, die Regisseurin und Produzentin von „BILLIE“, mit der die steg Kontakt aufgenommen hat, ist von der Idee begeistert, den Film als Freilichtkino auf dem Werner-Neben-Platz oder indoor zu zeigen. Die Planungen dazu sollen Anfang 2026 starten.

Hochhaus Abseilaktion + MOVE SAGA

Den Wunsch aus dem Quartier nach einer Wiederholung der vor Jahren durchgeführten Hochhaus-Abseilaktion hat die steg als ein weiteres Mikroprojekt aufgenommen und sich zu dieser Aktion sowie zum Move Sportprogramm mit der SAGA ausgetauscht. Die SAGA Geschäftsführung begrüßt beide Aktionen und ProQuartier prüft derzeit die Kosten für die Umsetzung.

TOP 4 Verfügungsfonds

Rückblick Online Abstimmung Antrag Nr. 15-2025 „Bergedorf-West leucht“

Die steg berichtet, dass der kurz nach der letzten Beiratssitzung gestellte Verfügungsfonds Antrag Nr. 15-2025 per Online-Abstimmung mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0-Enthaltungen angenommen wurde. Damit wurden für 2025 die Mittel des Verfügungsfonds ausgeschöpft.

Anträge 2026:

Für das Jahr 2026 stehen wieder 20.000 Euro zur Verfügung. Zur heutigen Sitzung liegen zwei Anträge für das Jahr 2026 in einer Gesamthöhe von 1.560,00 Euro vor.

Antrag Nr. 01/2026

Projekt: Winterspielplatz, Ladenbeker Furtweg 25 (Mi. 15-17:15 Uhr im Januar und Februar, indoor)

Antragsteller:in: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde HH-Bergedorf, Dietmar Ullrich

Beantragte Mittel: EUR 890,00

Eigen-/Drittmittel: -

Gesamtkosten: EUR 890,00

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag Nr. 01/2026 angenommen.

Antrag Nr. 02/2026

Projekt: Mein Mini-Museum (Kunstprojekt Januar – 05. Mai 2026)

Antragsteller:in: PLGE e.V., Ngozi Utoh-Samuel

Beantragte Mittel: EUR 670,00

Eigen-/Drittmittel: EUR 27,00

Gesamtkosten: EUR 697,00

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag Nr. 02/2026 angenommen.

Somit verbleiben für 2026 noch Mittel in Höhe von 18,440,00 Euro im Verfügungsfonds.

Mehrsprachiges Plakat zum Verfügungsfonds

Die steg informiert über das von ihr erstellte mehrsprachige Plakat sowie Flyer zum Verfügungsfonds, mit denen noch einmal breiter für diesen Fördertopf geworben werden soll. Plakat und Flyer, die einen QR-Code zum Antragsformular enthalten, werden an die Einrichtungen und Geschäfte im Quartier verteilt. Kontakt für Zusendung von Flyer und Plakat: bestwest@steg-hamburg.de

TOP 5 Sonstiges/Termine

Folgende Beiratstermine wurden für 2026 festgelegt– jeweils donnerstags um 18:30 Uhr:

19. Februar – Grundschule Friedrich-Frank-Bogen

09. April

18. Juni

03. September

05. November

10. Dezember

Die weiteren Sitzungsorte werden rechtzeitig von der Gebietsentwicklung bekannt gegeben.

Winterpause im Stadtteilbüro:

Das Stadtteilbüro macht eine Winterpause und ist ab Donnerstag, den 15. Januar 2026 wieder zu den Sprechzeiten geöffnet. Die Sprechzeiten sind dienstags von 14 – 17 Uhr und donnerstags von 10 – 12 Uhr.

Weitere Termine im Quartier:

- 21.12.2025 um 14 Uhr im Westibül: Weihnachtskonzert mit „Abendklang“-Chor
- 13.12.2025 von 15:00 – 18:30 Uhr im SerrahnEINS: Weihnachtsfeier für Geflüchtete und Nachbarschaft

TOP 6 Vorweihnachtlicher Ausklang mit Austausch zu weiteren Themen, die Sie beim Beirat vertiefen möchten

Beim vorweihnachtlichen Ausklang bei Punsch und Keksen werden folgende Themenfelder für künftige Beiratstermine benannt: Sicherheit und Sauberkeit im Quartier sowie Vorstellung durchgeführter Projekte, die mit dem Verfügungsfonds gefördert wurden, jeweils zum Ende eines jeden Jahres,.

Die steg schließt die Beiratssitzung gegen 20:30 Uhr.

steg Hamburg, 19.11.2025